

Botschaft,
09. Mai 2026

Lernen verbindet Generationen

ENDINGEN – Viele Menschen freuen sich nach dem Berufsleben auf mehr Zeit für Familie, Reisen oder Hobbys. Gleichzeitig entsteht oft der Wunsch, weiterhin gebraucht zu werden, Erfahrungen weiterzugeben und aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Genau hier setzt das Engagement von Seniorinnen und Senioren im Klassenzimmer (GIK – Generationen im Klassenzimmer) an – eine Aufgabe, die nicht nur Kindern hilft, sondern auch das eigene Leben bereichert.

Die Gesellschaft lebt vom Miteinander der Generationen. Seniorinnen und Senioren im Klassenzimmer bauen Brücken zwischen Jung und Alt und leisten einen wichtigen Beitrag für die Zukunft der Kinder. Sie helfen Kindern beim Lesen, Rechnen oder Schreiben, hören zu, erklären ruhig und schenken Aufmerksamkeit. Oft entstehen dabei kleine Erfolgsmomente, die für ein Kind einen grossen Unterschied machen können. Ein freundliches Gespräch, ein aufmunterndes Lächeln oder geduldiges Zuhören können für Kinder enorm wichtig sein. Gerade Schülerinnen und Schüler, die zu Hause wenig Unterstützung erhalten, profitieren stark von einer zusätzlichen Bezugsperson.

Niemand muss Lehrperson sein oder pädagogische Erfahrung mitbringen. Wichtig sind Freude am Umgang mit Kindern, Offenheit und Zuverlässigkeit. Die Aufgaben reichen von der individuellen Unterstützung einzelner Kinder bis zur Begleitung kleiner Gruppen im Unterricht. Für jemanden mit Freude daran, Kinder auf ihrem Lernweg zu begleiten, Erfahrungen weiterzugeben und gleichzeitig selbst bereichernde Begegnungen zu erleben, könnte dieses Ehrenamt genau das Richtige sein. Bei Interesse und Bereitschaft, Schülerinnen und Schülern Zeit und Aufmerksamkeit zu schenken – an maximal einem Halbtage pro Woche – kann man sich gerne bei der Schulleitung Endingen, Abteilung Primarschule und Kindergarten, melden.